

Protokoll der 38. ordentl. Generalversammlung der UHF – Gruppe der USKA

Vom 25. August 2007 im Hotel UTO Kulm, 8143 Uetliberg

1. BEGRÜSSUNG UND WAHL DER STIMMENZÄHLER

Die Präsidentin, HB9ZBH, Cecile Greminger, eröffnet die Versammlung um 15.07 Uhr. Sie begrüsst alle Anwesenden.

Speziell begrüsst die Präsidentin die 2 Anwesenden Gründungs- und Ehrenmitglieder HB9UZ, Kurt Röthlisberger und HB9RG, Hansruedi Lauber sowie das Ehrenmitglied HB9KS, Hansruedi Krähenbühl.

Stimmzähler: Einstimmig werden HB9MJB, Alwin Bieg und HB9BER, Werner Heuberger gewählt. Anwesend sind 29 Mitglieder.

2. PROTOKOLL DER LETZTEN GV VOM 26. AUGUST 2006

Das Protokoll der letzten GV vom 26. August 2006 ist auf der Homepage (www.hb9uf.ch) publiziert und wurde jedem Vereinsmitglied per Post zugestellt. Die Genehmigung des Protokolls wurde einstimmig angenommen.

3.A TODESFÄLLE

Soweit der Vorstand Kenntnis hatte, sind im vergangenen Vereinsjahr 4 Mitglieder verstorben. Wir gedenken der verstorbenen Mitglieder:

- HB9 FC Müller René
- HB9 HM Haab Fritz
- HB9 AML Heiniger Heinz
- HB9 BNP Wäfler Anton

Die Anwesenden erheben sich zu einer Gedenkzeit.

3.B NEUAUFNAHMEN:

Anwesend

Im Jahre 2006/2007 konnte der Verein 1 neues Mitglied werben.

HB9 TUF Böni Andreas Niedergösgen

Ja

Die Neuaufnahme wurde einstimmig angenommen.

3.C ENTSCULDIGUNGEN:

32 Mitglieder haben sich entschuldigt.

HB9 TL	Laib	Jakob C.	Amriswil
HB9 WN	Nübel	Wolfgang	Herrliberg
HB9 AAI	Siegrist	René	Luzern
HB9 AQU	Keller	Hans	Embrach
HB9 ARK	Klaper	Martin	Kappel
HB9 BBD	Fässler	Dominique	Mühlau / AG
HB9 BEE	Wirth	Ernst	Bronschofen
HB9 BMC	Murer	Robert	Steinhausen
HB9 CSV	Eberhard	Rudolf	Winterthur
HB9 DMH	Wuthier	Gregor	Belp
HB9 DOZ	Kohler	Martin	Zürich
HB9 DKQ	Biel	Christoph	Basel
HB9 DSF	Ott	Peter	Horgen
HB9 HAT	Pasini	Mario	St. Moritz
HB9 KOG	Sutter	Robert	St. Gallen
HB9 LFK	Woodtli	Stefan	Dällikon
HB9 MAJ	Anrig	Georges	Zürich
HB9 MHR	Peter	Rolf E.	Wangen
HB9 MHS	Moser	Roland	Bern
HB9 RMP	Monnier	Pierre	Basel
HB9 PRJ	Strässle	Marcel	Kirchberg

HB9 PSO	Scheidegger	Jürg	Zürich
HB9 SSH	Hafner	Eugen	Bachenbülach
HB9 TLL	Meier	Marcel	Buchs
HB9 TRD	Berthoud	Jean-Marc	Stansstad
HB9 TRT	Meyer	Reto	Grosswangen
HB9 TVR	Senn	Rolf	Heimenhausen
HB9 WAU	Bächtold	Daniel	Fürigen
HB9 WNN	Köferli	Thomas	Eschlikon
HB9 ZAP	Schütz	Edwin	Schwellbrunn
HB9 ZEF	Ulli	Hans	Kloten
HB3 YBT	Uffer	Luzius	Allschwil

3.D AUSTRITTE:

5 Mitglieder gaben den Austritt aus der UHF-Gruppe der USKA.

4. JAHRESBERICHT DER PRÄSIDENTIN (Cecile Greminger, HB9ZBH)

Am 26. August 2006 führten wir die erste von 4 Vorstandssitzungen des vergangenen Vereinsjahres durch. Es waren sehr viele Traktanden zu besprechen, abzuklären und weitere Aufgaben zu verteilen. Nach ein paar eher ruhigen Jahren wird dies in Zukunft vermehrt, für jedes Vorstandsmitglied, einen höheren Aufwand bedeuten. Es sind total acht Relais zu betreuen und einige davon sind mittlerweile bereits mehrere Jahre in Betrieb.

Leider wurde uns die Link-Verbindung Gesero-Corvatsch per Ende 2006 gekündigt (Fremdanbieter). Der Vorstand ist jedoch bemüht, eine andere Lösung zu suchen. Eventuell wird das Relais Gesero autonom weiter in Betrieb stehen. Im Moment ist jedoch das Relais ausser Betrieb. Der Zugang zum Relais ist nicht einfach und es ist schwierig zu diesem zu gelangen. Einen Eindruck vermitteln diesbezüglich auch die Bilder auf unserer Homepage www.hb9uf.ch.

Auch im Bezug auf das Relais Pilatus ist Einiges im Gange. Der Antennenstandort muss überprüft, sowie das Antennenkabel in nächster Zeit erneuert werden. Im Laufe dieser Generalversammlung werdet ihr noch mehr Informationen vom Betriebsleiter über unsere Relais bekommen.

Leider wurde das Relais Säntis vermehrt und während längerer Zeit von einem Benutzer gestört. Es war nicht nur ein Träger, sondern dieser Benutzer artikuliert sich mit Worten, die als strafbare Handlungen zu qualifizieren sind. Ich bitte die Amateure sich nicht mit diesen Leuten zu unterhalten, sondern nach Möglichkeit die Zeiten zu notieren und allenfalls die Sendestärke und Richtung zu bestimmen. Nur so ist es evtl. möglich, eine Peilung durchzuführen oder das BAKOM einzuschalten. Auch diesbezügliche Meldungen an den Vorstand sind unbedingt erforderlich (Kontaktformular auf der Homepage der UHF Gruppe benutzen). Vielen Dank für eure Mitarbeit.

Wir haben als Vorstandsmitglied in der Person von HB9DWW, Peter Amsler, einen hervorragenden Homepage Manager. Er aktualisiert stets unsere Homepage, welche dadurch immer auf dem neusten Stand ist. Auch verfügen alle technischen Mitarbeiter über ein ausgezeichnetes Know-how. Ohne dieses Wissen wäre ein Relaisbetrieb auf diesem hohen technischen Niveau kaum möglich. An dieser Stelle möchte ich den Herren für ihren Einsatz recht herzlich danken.

Das Rückgrat der „UHF-Gruppe der USKA“ ist jedoch unser seit dreissig Jahren im Dienste stehende Vizepräsident, Kassier und Aktuar HE9OAI, Max Frei. Er erlebte auch turbulente Zeiten und war bereit, kurzfristig das Amt des Präsidenten für ein Jahr ad interim zu übernehmen, bis der Vorstand einen neuen Präsidenten zur Wahl vorschlagen konnte. Auch verfügt er über ein entsprechendes Netzwerk, über welches er alle rechtlichen Angelegenheiten erledigen kann. An dieser Stelle möchte ich Max für die langjährige Mitarbeit herzlich danken.

Technische Details, Betriebsarten, Echolink-Verbindungen, Veranstaltungen und vieles mehr, können auf unserer Homepage eingesehen werden. www.hb9uf.ch

Ich wünsche unserer „UHF-Gruppe“ für die Zukunft einen vermehrten aktiven Relaisbetrieb und eine gute Zukunft.

5. JAHRESBERICHT DES BETRIEBSLEITERS (Res Neiger, HB9MFN)

Störungen und Umbauten

November 06

Totalausfall der Relais Corvatsch und Gesero. Info durch HB3YDQ und HB9TSL. Das Netzteil auf dem Corvatsch, welches für die interne Steuerung sowie den Link die Spannungsversorgung sicherstellt, hatte einen Trafodefekt. Das defekte Netzteil wurde von HB9MFN ersetzt.

Bei Servicearbeiten der RUAG auf dem Gesero wurde ein Blitzschaden an unserer Antenne festgestellt und in verdankenswerter Weise provisorisch mit selbstvulkanisierendem Band repariert. Das Innenleben der Antenne, sowie die Gerätschaften erlitten keine Beschädigungen.

Dezember 06

Das 23cm Relais Uto wird durch einen unbekanntem Störer (Rauschen) in regelmässigen Intervallen von 10 bis 15 Minuten aufgetastet. Manchmal war der Störer aber für längere Zeit nicht festzustellen. Info durch HB9ZBH. Bei Messungen am Relais konnte das Störsignal mit dem Analyzer nur auf der Antennenzuleitung festgestellt werden (ca. 10dB über Rauschen). Das Absuchen mit einer HF-Sonde an den benachbarten Geräten brachte leider kein Ergebnis. Damit das Relais nicht dauernd aufgetastet wird, haben wir den Squelch zugezogen und ein Dämpfungsglied in die RX-Antennenleitung eingefügt. Ausgerückte Funktionäre: HB9UZ; HB9MFN und HB9TQD.

Januar 07

Totalausfall des Relais Corvatsch. Info durch HB9TSL. Sicherungen im Netzteil waren defekt und wurden durch HB9MFN ersetzt. Ausfallgrund der Sicherungen unbekannt.

März 07

Totalausfall des Relais Corvatsch. Info durch HB9TSL. Durch einen defekten Halogenstrahler wurde ein FI-Schalter ausgelöst, an welchem auch die Stromversorgung des Relais angeschlossen war. Behebung durch HB9MFN.

Juni 07

Totalausfall der Relais Corvatsch und Gesero. Info durch HB9TSL. Die Ursache liegt vermutlich an einem Stromausfall. Zwei Tage später funktionierten die Relais wieder einwandfrei.

HB9AJF und HB9MFN führten Messungen am Antennenkabel des Relais Pilatus durch. Die Messungen ergaben ungünstige Werte (Reflektion und Störstellen). Vermutlich wurde das Kabel im Laufe der Jahre immer wieder von Eis und Steinen strapaziert. Ein Austausch des Antennenkabels wird in nächster Zeit nötig sein. Am Relais selbst wurden Kontrollmessungen und Feineinstellungen durchgeführt. Die vorgesehene Abschaltung des Trägerbetriebes mit 1750Hz Öffnung wurde nicht realisiert. (Vorstandsbeschluss, dass darüber an der GV 2007 von den Mitgliedern abgestimmt werden muss).

Die Link-Verbindung zwischen Corvatsch und Gesero wurde vom Drittanbieter Swissgrid ausser Betrieb genommen und abgebaut. Auf dem Gesero ist zur Zeit kein Betrieb mehr möglich.

Juli 07

Mit der Leitung der Corvatschbahn fand wegen den Umbauarbeiten der Bahn und Zukunft unseres Relais an diesem Standort, eine Besprechung statt. Beteiligt waren Hr. Vinzenz (Direktor Corvatschbahn), von HB9EA waren HB9TNT und HB9SOA dabei, von der UHF-Gruppe HB9AJF und HB9MFN. Uns wurde zugesichert, dass wir den Standort weiterhin behalten können. Allerdings wird für uns und HB9EA ein anderer Raum zugewiesen. Ebenfalls kann die Antenne nicht mehr auf dem gleichen Dach aufgestellt werden, da dieses in der Bauphase angehoben und anschliessend Isoliert wird. Während der Bauphasen müssen wir mit grösseren Unterbrüchen rechnen.

August 07

Die Störung auf der Antennenzuleitung des 23cm Relais Uto ist nicht mehr festzustellen. Vermutlich rührte die Störung von einer Baugruppe der Digipeater her. Nach technischen Arbeiten der Digigruppe war das Störsignal verschwunden. Ende August wurde das 23cm Relais wieder in den ursprünglichen Zustand versetzt. Das Dämpfungsglied im RX-Pfad wurde entfernt sowie der Squelch mit Hilfe des Analyzer wieder richtig eingestellt. Kontrollmessungen ergaben, dass das Relais wieder einwandfrei arbeitet. Ausgerückte Funktionäre: HB9UZ; HB9MFN; HB9TQD und HB9TUF

Dies war mein letzter Betriebsleiterbericht für die UHF-Gruppe. Meinem Nachfolger wünsche ich viel Erfolg und Zufriedenheit.

6. JAHRESBERICHT ECHOLINKBETRIEB (Peter Amsler, HB9DWW)

Relais Muttenz

Keine Störmeldungen vorhanden

Relais Pilatus

Hier sind nur wenige Störfälle von der Firewall zu vermelden. Diese Störungen konnten durch Remotefunktion durch HB9DWW, Peter Amsler von zu Hause aus gelöst werden.

Die Möglichkeiten für einen temporären Umzug des Standortes der Gerätschaften für den EchoLink-Link, wurden von HB9DWW geprüft. Grund dafür ist, dass die Gebäude in welchen sich zur Zeit die Ausrüstungen für Echolink befinden, ab April 2008 gestaffelt über ein bis zwei Jahren abgerissen und neu aufgebaut werden. Es besteht die Möglichkeit, den Standort nach Kriens zu verlegen. HB9TLX, Walter Greter hat sich bereit erklärt, den benötigten Platz und Anschlüsse für die Gerätschaften zur Verfügung zu stellen.

7. JAHRESRECHNUNG 2006/2007 UND REVISORENBERICHT

Betriebsrechnung, Bilanz, Inventar, sowie das Budget stehen den Anwesenden als Vorlage zur Verfügung. Der Kassier HE9OAI, Max Frei erläutert seine Abrechnung und beantwortet Fragen.

HB9TQD, Stefan Nyffenegger präsentiert den Revisorenbericht. Die Revisoren HB9BBD, Dominique Fässler und HB9JBN, Armin Donauer haben festgestellt, dass Bilanz und Betriebsrechnung den geltenden Regeln entsprechen und die Kasse einwandfrei geführt wird. Die Revisoren beantragen der GV, dem Kassier HE9OAI, Max Frei, unter Verdankung seiner geleisteten Arbeit Décharge zu erteilen. Sie empfehlen der GV, die Jahresrechnung, welche einen Gewinn von CHF 544.75 ausweist, anzunehmen.

Die Verabschiedung der Rechnung und die Entlastung des Kassiers wird einstimmig angenommen.

8. BUDGET 2007/2008 (Max Frei, HE9OAI)

Das Budget 2007/2008 ist auf der Grundlage eines unveränderten Mitgliederbeitrages von CHF 30.00 erstellt worden. Nebst den üblichen, alle Jahre wiederkehrenden Aufwandsposten, ist die Anschaffung von einem neuen Relais im Betrage von CHF 3'000.00 vorgesehen. Der Vorstand hat jedoch an seiner vorbereitenden Sitzung zur GV festgestellt, dass die Anschaffung von zwei neuen Relais zwingend ist, um jederzeit ein Ersatzrelais zur Verfügung zu haben. Da der Verein finanziell gut dasteht empfiehlt der Kassier die Annahme des revidierten Budget. Das revidierte Budget, mit zwei neuen Relais und einem mutmasslichen Verlust von CHF 4'617.00 wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

Zu seinem 30 jährigen Jubiläum im Vorstand bedankt sich die „UHF-Gruppe der USKA“.

9. WAHLEN

Austritt aus dem Vorstand:

- HB9MFN Res Neiger, nach 4 Jahren (2003 – 2007) als Betriebsleiter

Neu Eintritt in den Vorstand und gleichzeitig als Mitglied in der UHF-Gruppe der USKA:

- HB9TUF Andreas Böni.

Wird von der GV einstimmig als Ersatz für Res Neiger gewählt.

Die Vorstandsmitglieder HE9OAI, Max Frei, HB9AJF, Ernst Manser, HB9DWW, Peter Amsler und HB9TQD, Stefan Nyffenegger werden einstimmig in ihrem Amt bestätigt, ebenso die Präsidentin HB9ZBH, Cecile Greminger.

10. ANSTEUERUNG DER RELAIS TRÄGERSTEUERUNG / SUBAUDIO

HB9DWW, Peter Amsler erklärt der GV in einem Kurzvortrag die Funktion sowie die Vor- und Nachteile von CTCSS und 1750Hz Öffnung des Relais Pilatus. Der GV wurden die beiden Betriebsarten des Relais nochmals genau beschrieben. Um einen einwandfreien Echolink-Betrieb gewährleisten zu können, ist die Verwendung der Subaudiotöne unumgänglich.

Der Vorstand ist der Meinung, dass die Übergangsfrist von nun mehr als einem Jahr seit Inbetriebnahme des neuen Relais ausgereicht hätte, um die Geräte umzustellen oder ggf. mit einem Subaudiotongeräte nachzurüsten. Die technischen Mitarbeiter stehen für Fragen oder Hilfeleistungen beim Nachrüsten von Tongebnern gerne zur Verfügung. Der Vorstand hat beschlossen, dies der GV zu überlassen, ob die Abschaltung der 1750Hz Öffnung sofort oder allenfalls erst in einem Jahr erfolgen soll.

- Abstimmung über die sofortige Abschaltung der 1750Hz Öffnung des Relais Pilatus wurde mit 13 Nein zu 6 Ja Stimmen bei 1 Enthaltung abgelehnt.
- Abstimmung über die Abschaltung der 1750Hz Öffnung erst in einem Jahr und vorübergehend Parallelbetrieb von CTCSS und 1750Hz für ein weiteres Jahr des Relais Pilatus wurde mit 14 Ja zu 2 Nein Stimmen bei 3 Enthaltungen angenommen.

Mit dieser Abstimmung fassten die anwesenden Mitglieder der GV den Beschluss, dass nach einer weiteren Übergangsfrist von einem Jahr, der Parallelbetrieb von 1750 Hz Rufyon und Subaudio abgestellt wird. Das Relais Pilatus kann ab der nächsten GV nur noch mit Subaudio geöffnet werden.

11. PROGRAMM 2007/2008

Zur Zeit sind keine Aktivitäten geplant. Voraussichtlich beabsichtigt der Vorstand, anlässlich des 40 jährigen Jubiläums einen Anlass durchzuführen.

12. ANTRÄGE

Es wurden keine Anträge eingereicht.

13. VERSCHIEDENES

HB9DWW, Peter Amsler stellte die Frage, wer von den Anwesenden über kein einziges Funkgerät verfügt, mit welchem Subaudiotöne resp. CTCSS Funktionen generiert werden können. Es meldete sich nur ein Mitglied. Daraufhin wurde über die Möglichkeit der Nachrüstung von CTCSS Tongebern in ältere Funkgeräte diskutiert. Die technischen Mitarbeiter der UHF Gruppe erklärten sich bereit, bei Fragen oder Schwierigkeiten betreffend der Nachrüstung Hilfestellung zu geben. Falls gewünscht könnte im Rahmen eines Workshops Hilfe bei der Umrüstung geboten werden.

Aus dem Plenum wurde von einem Mitglied die Frage gestellt, ob es möglich sei, die Sendeleistung des Relais Pilatus zu erhöhen. HB9AJF, Ernst Manser beantwortete die Frage wie folgt. Technisch ist es möglich die Sendeleistung des Relais zu erhöhen. Dies hätte aber einige negative Auswirkungen zur Folge. Die aktuell verwendeten Filter müssten auf die grössere Leistung angepasst werden, damit der RX Pfad des Relais nicht zugestopft würde. Das Relais würde an empfangsschlechteren Orten besser gehört, was zur Folge hätte, dass die Sendeleistung der verwendeten Funkstation, z.B. Portabelgerät, nicht ausreicht um eine saubere Verbindung zum Relais herzustellen. Das Relais würde von der Station zwar gut gehört, aber die Verbindung von der Station zum Relais könnte sehr schlecht sein, was das Relais häufig abfallen lassen würde, oder die Modulation könnte schlecht verständlich sein. Für den Relaisbenutzer wäre es schlecht verständlich, warum er das Relais so gut lesen kann, selber aber eine schlechte Verbindung zum Relais hat. Das Relais Pilatus verfügt über einen ausgezeichneten Höhenstandort und aus diesem Grund ist die aktuelle Ausgangsleistung optimal für diesen Standort gewählt.

Beobachtungen über Störungen auf den Relais sind mit dem Kontaktformular auf der Homepage der UHF Gruppe an den Vorstand zu richten, mit Angaben des entsprechenden Relais, Datum und Zeit.

Die Präsidentin bedankt sich bei den Stimmzähler HB9MJB, Alwin Bieg und HB9BER, Werner Heuberger.

NÄCHSTE GV: SAMSTAG, 30. AUGUST 2008, 15.00 UHR AUF DEM UETLIBERG

Schluss der 38. GV um 16.33 Uhr.

Der Protokollführer:

HB9TQD, Stefan Nyffenegger
Urdorf, 22. September 2007